

# DIE „EXTRAS“

## DAS METHODENTRAINING

In einer zusätzlichen Stunde am Nachmittag werden bei der Klassenleitung im 1. Halbjahr der 5. Klasse grundlegende methodische Lernbausteine, die am Vormittag eingeführt werden, nochmals vertieft und trainiert. Wie führe ich mein Heft, wie lerne ich Vokabeln, wie bereite ich mich auf eine Klassenarbeit vor, wie erstelle ich ein Plakat oder eine Präsentation, wie lerne ich am besten, wie arbeite ich in einer Gruppe, wie hole ich mir Hilfe beim Lernen?

## DAS SOZIALKOMPETENZTRAINING

Alle Klassenleiterinnen und Klassenleiter der 5. Klassen verfügen über die Zusatzausbildung für das Lions-Quest-Programm. Im 2. Halbjahr der 5. Klasse werden in einer zusätzlichen Stunde am Nachmittag Selbstvertrauen, Toleranz, psychische Stärke und das Werteverständnis unserer Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Miteinander geschult.

## MENSA

In der Mensa gibt es eine reichhaltige Speisenauswahl im Free-Flow-Konzept von Sander Catering. Die Mensa besitzt eine 3-Sterne-Zertifizierung.



# G9 MIT GANZTAG IN ANGEBOTSFORM

## DIE QUALITÄTSKRITERIEN UNSERES KONZEPTS

- ✓ Lernzeiten betreut von Fachlehrerinnen und Fachlehrern
- ✓ Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterrichten i.d.R. im Jahrgang und kennen die Schülerinnen und Schüler
- ✓ Bildung von möglichst kleinen Lerngruppen in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten der Schule und der Anmeldezahl zur Ganztagschule
- ✓ Fachunterrichtsstunden bewusst am Vormittag, im Anschluss an den Fachunterricht Phasen der Ent- und Anspannung am Nachmittag (Rhythmisierung)
- ✓ Gemeinschaftsgefühl nicht nur in der Klasse am Vormittag, sondern auch in der zweiten festen Lerngemeinschaft am Nachmittag
- ✓ Zusätzliches Methodentraining
- ✓ Zusätzliches Sozialkompetenztraining
- ✓ Spannende AG-Angebote
- ✓ Fördern und Fordern
- ✓ Wettbewerbsteilnahmen und Auftritte im Rahmen der AG-Angebote

## WAS MAN WISSEN SOLLTE

- G9 in Angebotsform heißt, die Eltern entscheiden bei der Anmeldung, ob die Ganztagschule besucht werden soll.
- Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr und die Teilnahme am GTS-Programm ist täglich verpflichtend.
- Wir unterrichten Ganztags- und Nichtganztagschüler gemeinsam in einer Klasse.



## DAS GANZTAGSKONZEPT

# GYMNASIUM NACKENHEIM

# LERNZEITEN

Von Montag bis Donnerstag gibt es am Nachmittag Zeit, die klassischen „Hausaufgaben“ zu erledigen. In

Lernzeiten vertiefen die Schülerinnen und Schüler die Inhalte des Vormittags. Dabei lernen sie, sich selbst zu organisieren sowie eigenverantwortlich zu arbeiten.

Lernzeiten sind Bausteine des rhythmisierten

Nachmittagsprogramms. Entweder liegen AGs zur Entspannung davor oder sie folgen „zur Belohnung“ auf die erledigten Aufgaben.

Abhängig von der Anmeldezahl im Ganztagsprogramm werden möglichst kleine Lerngruppen gebildet, um individuelle Betreuung zu ermöglichen.



# „ADDITIVER GANZTAG“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	<b>Fachunterricht laut Stundentafel</b> 30 Wochenstunden 1 Klassenleiterstunde / Woche				
2. Stunde					
3. Stunde					
4. Stunde					
5. Stunde					
6. Stunde					
7. Stunde	<b>Mittagspause</b>				
8. Stunde	Lernzeit		AG - Angebote		
9. Stunde	AG - Angebote	Lernzeit	AG - Angebote	Lernzeit	
10. Stunde	AG - Angebote	Methoden-/Sozialkompetenztraining	Lernzeit	Lernzeit u./b. Spielen/Lesen	

Beispiel für eine mögliche Umsetzung

- Fachunterricht am Vormittag
- Zeiten der höchsten Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit werden genutzt
- Gemeinsames Essen in der Mensa in der Mittagspause
- Für den Nachmittag gilt das **Prinzip der Rhythmisierung**:  
45 Min. Mittagspause, wenn Lernzeiten + AGs folgen,  
90 Min. Mittagspause, wenn Lernzeiten + „Extras“ folgen
- Die Mittagspause dient zum Erholen, Entspannen und Toben
- Lernzeiten und „Extras“ erfordern konzentriertes Arbeiten
- Arbeitsgemeinschaften leben von Neugierde, Freiräumen, Freude in der Gruppe und Spaß beim Miteinander
- Unterrichtszeiten Ganztagschule:  
7:50 – 15:55 Uhr (Mo – Do)  
7:50 – 12:50 Uhr (Fr)

# AG - ANGEBOTE

- AG-Angebote gehen über das fachspezifische Angebot der Stundentafel hinaus
- Die Einwahl in die AG-Angebote ist für ein halbes Schuljahr verpflichtend
- Raum für Kreativität, Gemeinsamkeit, persönliche Weiterentwicklung, Neugierde und Spaß
- AG-Angebote aus vielfältigen Bereichen:  
Musik (Chor, Orchester), Kunst, Theater, Technik, Sport, Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik, Neue Medien, Lesen, Schreiben, AGs mit sozialen Bezügen (Schulsanitätsdienst)
- Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen zum Erlernen eines neuen Instrumentes (Posaune, Trompete) oder der Stimmbildung im Rahmen einer AG möglich
- AG-Leitungen sind Lehrkräfte oder externe Kräfte
- Regionale Kooperationen mit Vereinen und Institutionen (z.B. Sportvereine, Malteser und Dekanat Oppenheim)
- Wettbewerbsteilnahmen und Auftritte

**„GANZTAG IST,  
WENN NICHT DEN GANZEN TAG SCHULE IST“**

